

Bern, 11. November 2021

Empfehlungsschreiben für Gasim Nasirov

Im Rahmen der Umsetzung seines Wertekonzeptes legt das Freie Gymnasium Bern grossen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern Gelegenheiten zu bieten, ihren Horizont zu erweitern, indem sie sensibilisiert werden für andere Lebenssituationen und -geschichten, andere Kulturen und Generationen. Seit mehreren Jahren werden am freigymer deshalb auch regelmässig Projektstage durchgeführt, bei welchen Integration, Migration und Kommunikation zwischen Kulturen im Fokus stehen. Solche Tage werden seit 2010 in Zusammenarbeit mit Gasim Nasirov organisiert.

Mit Gasim Nasirov durfte der freigymer Bern im September 2021 erneut einen interkulturellen Projekttag – dieses Mal zum Thema 'Integration' – planen und realisieren. Mit ungebrochenem Engagement und seiner unkomplizierten Art setzte Gasim Nasirov wieder viele Hebel in Bewegung, um ein Programm zusammenzustellen, welches die Lernenden, wie auch alle beteiligten Lehrpersonen und Workshopleitenden spannende und vielseitige Facetten von Integration und Begegnungen erfahren und erleben liess. Dank des grossen Netzwerks, auf welches Gasim Nasirov zurückgreifen kann, können jeweils interessante Persönlichkeiten gewonnen werden, die dazu beitragen, die Projektstage abwechslungsreich mitzugestalten und Module zu leiten.

Während der Zeit der Vorbereitung und der Umsetzung ist eine ausgezeichnete Zusammenarbeit und Kommunikation mit Gasim Nasirov stets gewährleistet. Als erfahrener Organisator von Bildungsprojekten ist es für ihn kein Problem, sich auf neue Situationen einzustellen, flexibel zu handeln und dabei jeweils die Bedürfnisse aller beteiligten Parteien zu berücksichtigen. Seine kreative Denkweise erlaubt auch scheinbar grösseren Herausforderungen in der Umsetzung konstruktiv zu begegnen.

Die Projektstage werden von unseren Schülerinnen und Schülern regelmässig positiv bewertet – sie stellen für viele einen Höhepunkt im Schuljahr dar.

Wir freuen uns darauf, weitere Projekte mit Gasim Nasirov ausarbeiten und organisieren zu dürfen.

Regula Seyed Jalali-Strahm, Rektorin
Karin Gantenbein-Ammann, Koordination